



Der Tod ist seit Christi Tode am
Kreuz nur noch eine Vollendung
der Liebe, das letzte Liebesopfer
auf Erden.

Gedenke beim hl. Opfer und Gebet
des hochwürdigen

Herrn Pfarrer i. R.

Heinrich Lösgen

Der teure Verstorbene war geboren am 30. Januar 1889 zu Hamborn. Nach seiner hl. Priesterweihe wirkte er mit ungewöhnlichem Eifer und seltener Tatkraft in Recklinghausen, Bottrop, Füchtorf, Telgte, Kaldenkirchen und zuletzt als Pfarrer von Frohngau (Eifel). Seine mannhafte Haltung mußte er in der Nazizeit durch Gefängnis und Ausweisung büßen. Er fand seine zweite Heimat in Bad Ems, wo er sich seelsorglich betätigte und lange Jahre ein gesuchter Beichtvater war. Ganz plötzlich rief ihn der göttliche Hohepriester am 19. Januar 1957 zu sich.

Für diese Welt ist er untergegangen, aber aufgegangen in Christus. Wir weinen zwar, da wir umherschauen und seine Liebe nicht mehr sehen, doch danken wir Gott, daß er unser war, mehr noch, daß er unser ist.

Dem alles lebt dem lieben Gott, und wer immer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Familie und ist nur vorausgegangen.
St. Hieronymus.